

Erledigt

El Capitan Wlan Verbindungsabbrüche

Beitrag von „wepsi“ vom 24. Januar 2016, 15:08

Hallo,

ich bin neu hier im Forum und deshalb möchte ich mich gleich mal vorweg bei den Admins entschuldigen, falls das hier das falsche Forum dafür sein sollte 😊

Ich habe vor kurzem meinen Ersten Hackintosh aufgesetzt, El Capitan auf einem i7, nachdem ich festgestellt habe dass mein System zufälligerweise fast gänzlich OOB kompatibel ist. Im folgenden möchte ich euch kurz mein System darstellen:

-i7 LGA 1156

-ASUS P7P55D Pro Board

-8GB DDR3 1333Mhz RAM

-Radeon HD5870 1024MB

-TP-Link TL WDN4800 PCIe1 Wifi

Als Bootloader verwende ich Clover.

So, und die WLAN Karte macht mir jetzt zicken. Sie soll ja angeblich eine der wenigen sein, die komplett Problemlos auf Anhieb mit dem OS X zusammenarbeitet. Dem ist auch so, allerdings habe ich mit ständigen Verbindungsabbrüchen zu kämpfen. Ich kann keine 10min zusammenhängend online bleiben. Hin und wieder gelingt auch die Verbindungswiederherstellung nicht und ein Neustart ist nötig. Kexte habe ich in der Richtung gar keine installiert. Der Voodoo HDA fürs onboard Audio ist der einzige den ich überhaupt installiert habe.

Nach Googlerecherche habe ich den Router lediglich auf die 801xxg und -n Standards eingestellt (also den -b Standart deaktiviert). Ich habe den 5Ghz Kanal am Router deaktiviert und die WLAN Konfiguration am OS X neu eingestellt. Ach ja, wenn ich den 2,4Ghz Kanal ausschalte, findet der Hacke das Netzwerk erst gar nicht.

Jetzt weiß ich nicht mehr weiter.

Das seltsame ist, dass bei Verbindung mit einem von meinem Handy (Lumia 930) erstellten WLAN Hotspot scheinbar keinerlei Abbrüche auftreten 😞 . Ich bin aufgrund der Baulichen Voraussetzungen auf das Wlan angewiesen und würde mich sehr freuen, wenn ihr mir mit Lösungsvorschlägen beistehen könntet 😊


LG
wePsi

Beitrag von „YogiBear“ vom 24. Januar 2016, 15:58

Ahoi,

hast du denn den Channel des Netzwerks festgelegt oder wird dieser automatisch vergeben?
Ggf. funkt jemand auf dem gleichen Channel und die WLAN-Karte köommt mit dem Channel-Wechsel oder einem Netz der Nachbarn auf der gleichen Frequenz nicht zurecht.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. Januar 2016, 16:04

Da gibt es so ein schönes Android-Tool dafür, falls du ein Androidschmartzfone  hast
<https://play.google.com/store/...rproc.wifi.analyzer&hl=de>

Beitrag von „wepsi“ vom 24. Januar 2016, 16:28

Danke erstmal für die Antworten!

Nein, der Channel wird automatisch festgelegt. Aber ich hatte noch nie mit Windows/Android/Linux Geräten Probleme in der Richtung. Ich kann mal versuchen.

Sind euch also keine Probleme mit der WDN4800 Karte bekannt?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. Januar 2016, 16:29

Ich benutze diese und bekomme bisher gar keine Probleme 😊

Beitrag von „wepsi“ vom 24. Januar 2016, 18:27

Also den Kanal festlegen hat nichts gebracht. Meint ihr es könnte mit der Entfernung zum Router zusammenhängen? Die ist ziemlich groß, allerdings zeigt mir OSX immer 4 oder 5 Balken Signalqualität an.

Edit 28.01:

Ich hab mich nochmal bisschen rumgeschlagen - und bin auf folgendes gestoßen:

Die Wifi-Diagnose von OSX sagt mir dass mein Router eine andere Länderkennung als der Mac hat. Nämlich DE.

Mein Hackintosh hat also eine andere Länderkennung als DE. Vielleicht ist es auch nur die wlan-Karte. Kann ich darauf Einfluss nehmen und wenn ja, wie? Nicht dass ich wirklich an eine Besserung glaube, aber einen Versuch wäre es wert.

Was mich nach wie vor stutzig macht, ist, dass es bei einem Hotspot auf meinem Lumia kein einziges mal zu einem Abbruch gekommen ist! Was konfiguriert dieses verdammte Smartphone anders als der Telekom Speedport und die Fritzbox?